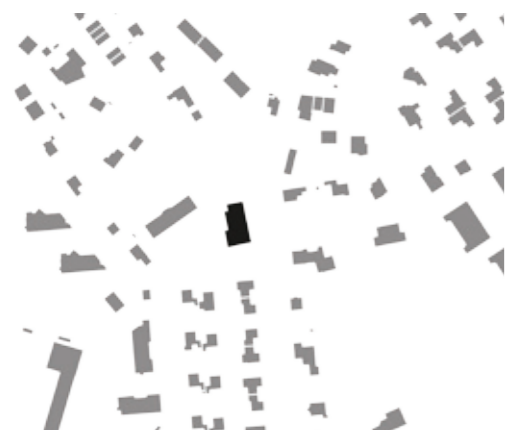


Mehrfamilienhaus Gartenstrasse Affoltern a.A.

Nachhaltigkeit als Hauptziel

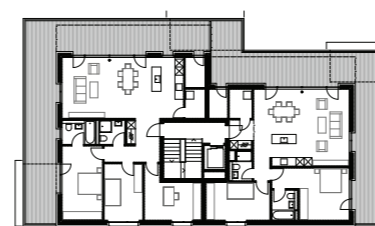
Der Bedeutsamkeit, ein wirtschaftliches und funktionelles Projekt zu entwickeln, das mit zeitgemässen Mietwohnungen dem Quartier einen Mehrwert bietet, wurde ein hoher Stellenwert eingeräumt. Der Neubau ersetzt ein bestehendes Mehrfamilienhaus mit 18 Wohnungen aus dem Jahr 1960.



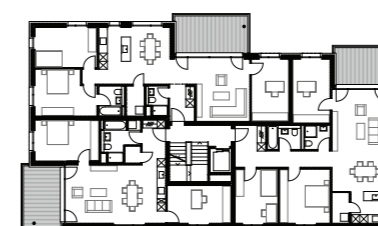
Das Mehrfamilienhaus umfasst insgesamt 13 Wohnungen, in der Grösse von 3 ½ bis 5 ½ Zimmer, verteilt auf fünf Geschosse. Darunter liegen eine Tiefgarage mit 16 Fahrzeug-, Motorrad- und Fahrradabstellplätzen und ein Kellergeschoss. Mit dem erreichten Wohnungsspiegel kann dem Wunsch nach individuellem Wohnraum Rechnung getragen werden. Der Neubau ersetzt ein bestehendes Mehrfamilienhaus mit 18 Wohnungen aus dem Jahr 1960. Das bestehende Wohnquartier um die Gartenstrasse ist durch eine heterogene Baustruktur geprägt. Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Reihensiedlungen prägen das Erscheinungsbild. Passend zur Adresse „Gartenstrasse“ sind die zahlreichen Grünflächen im Quartier mit grossem Baumbestand. Der geplante, kompakte Baukörper fasst die Aussenräume gegen Westen und Norden und definiert den Strassenraum mit der Ostfassade. Der Neubau nimmt die besondere Lage und Form des Geländes an der Gartenstrasse auf. Durch das leicht abfallende Gelände kann das Untergeschoss talseitig durch zwei Wohnungen belegt werden. Das Gebäude soll in allen Geschossen ein Maximum an Wohnqualität, Besonnung und Aussenraumbezug erhalten.

Jede Wohnung zeichnet sich durch einen hohen Funktionswert aus. Beim Betreten der Wohnung wird der Bewohner in einem Entree empfangen. Der Wohn- und Essbereich ist zweiseitig belichtet und wird durch die grosszügigen Balkone erweitert. Die Öffnungen vom Wohnraum zum Aussenbereich sind raumhoch verglast und bringen viel Licht nach innen. Die hinterlüftete Welleternitfassade gewährleistet die Systemtrennung und generiert gleichzeitig einen wirtschaftlichen Wandaufbau.

Bauherrschaft Pensionskasse Zürcher Kantonalbank
Architektur SUPAARCH Suter Partner Architekten, Kilchberg
Verfahren Direktauftrag
Projektierung / Ausführung 2011-2015
Kosten 5.3 Mio (BKP 1-5)



Attikageschoss



Regelgeschoss



Querschnitt

